

Herzprung: Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen¹

Die *Grüne Liste Prävention* führt bei allen Programmen, die im Schulkontext angewendet werden, eine Online-Befragung zur Anwendbarkeit in Förderschulen durch.

Die Programm anbietenden dieses Programms machten dazu folgende Angaben:

Bezeichnung und Anwendbarkeit:

Bezeichnung des Programms:

- Im Förderschulkontext heißt das Programm ebenfalls: *Herzprung*.

Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen:

- Eine Programmvariante ist in Planung (Stand 08/2025).

Grundlage für die Einschätzung der Förderschul-Anwendbarkeit:

- Sonstiges: „Ob das Programm an Förderschulen umsetzbar ist, ist derzeit noch unklar. Es besteht jedoch eine Nachfrage von Förderschulen.“

Förderschul-Schwerpunkte und Klassenstufe:

Anwendung in folgenden Förderschul-Schwerpunkten:

- Sonstiges: „Ob das Programm an Förderschulen umsetzbar ist, ist derzeit noch unklar. Es besteht jedoch eine Nachfrage von Förderschulen.“

Anwendung in folgenden Klassenstufen:

- *Herzprung* ist in den Klassenstufen 9 und 10 anwendbar.
- Sonstiges: „Da das *Herzprung*-Programm an Regelschulen erst ab 9.Klasse gut umsetzbar ist, wird angenommen, dass dies auch für Förderschulen gilt.“

Durchführung:

Unterschiede in der Programmdurchführung von *Herzprung* an Förderschulen im Vergleich zur Durchführung an Regelschulen:

- Sonstiges: „Unterschiede in der Programmdurchführung zwischen Förderschulen und Regelschulen müssen noch ermittelt werden.“

Besondere Maßnahmen für die durchführenden Personen (Trainer*innen) sind:

- Sonstiges: „Es wird davon ausgegangen, dass besondere Maßnahmen, wie eine spezielle berufliche Qualifikation, der Erwerb spezieller Fortbildungen, Unterstützung bei der Umsetzung und die Nutzung besonderer Austauschformate, eine wichtige Rolle in der Qualifizierung der durchführenden Personen spielen werden.“

¹ Förderschule bezeichnet eine Schulvariante der Pflichtschule. Je nach Bundesland werden sie auch Sonderschule, Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder Förderzentrum genannt. In dieser Schulart bieten verschiedene Förderschultypen in kleinen Lerngruppen einen sonderpädagogischen Unterricht an, der speziell auf die jeweiligen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Handicaps der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten ist.

Qualitätssicherung:

Zur Qualitätssicherung bei der Programmumsetzung von *Herzprung* in Förderschulen werden spezielle Maßnahmen durchgeführt. Diese sind:

- Systematische Befragungen der Schüler*innen.
- Systematische Befragungen des durchführenden Personals.
- Regelmäßige Fortbildungen des durchführenden Personals.
- (Re-)Zertifizierungen des durchführenden Personals.
- Regelmäßige Aktualisierungen des Manuals /des Leitfadens für Förderschulen.
- Regelmäßiger Austausch mit Kolleg*innen der Förderschulpraxis.

- Sonstiges: „Die Angaben basieren auf Maßnahmen, die für Regelschulen gelten.“

Weitere Informationen/ Umsetzungshinweise:

Außerdem muss nach Meinung der Programmanbietenden bei der Umsetzung von *Herzprung* besonders auf Folgendes geachtet werden:

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zur Umsetzung des Programms.

Stand: 08/2025